

(Read free ebook) Die Mitternachtsstunde: Roman

## Die Mitternachtsstunde: Roman

Von Pamela Hartshorne

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #407233 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-20Erscheinungsdatum:  
2015-07-20File Name: B00QZEQOCS | File size: 60.Mb

**Von Pamela Hartshorne : Die Mitternachtsstunde: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Mitternachtsstunde: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Atmosphrisch dichter, packender Roman mit Reinkarnationsplot, in dem gleich zwei starke Frauen im Fokus stehenVon Happy End Bcher - NicoleWhrend im York des Jahres 1561, die kleine Nell aus gutem Hause, zusammen mit dem Nachbarsjungen Tom aufwchst und ein paar Jahre spter beschliet, ihn und nur ihn einmal zum Manne zu

nehmen, obwohl dieser, als leider nur zweitgeborener Sohn erst einmal zur See fahren will um sein Glück zu machen, hat im York der Gegenwart die Historikerin Tess ganz andere Probleme. Sie lebt zusammen mit ihrem kleinen Sohn in dem beschaulichen Städtchen, um erst einmal Abstand von ihrer gescheiterten Ehe zu nehmen. Doch ihr Noch-Mann Martin entpuppt sich als eiskalter und berechnender Mensch, der sie niemals gehen lassen will und sie sogar telefonisch in der Nacht terrorisiert. Und selbst von ihrer besten Freundin oder ihrer Mutter kann sie keine Unterstützung erfahren, denn diese sind auf der Seite von Martin und meinen ganz einfach, Tess würde in Bezug auf Martins Charakterzüge und seinem Verhalten malos betreiben. Der einzige Mensch, der ihr Glauben schenkt ist ausgerechnet Tess Ex-Freund Luke, der sich eigentlich nur in der von Tess bewohnten Wohnung eines Freundes aufhält, weil er etwas reparieren möchte. Luke bietet ihr Unterstützung an, weil er sieht, wie Tess Tag für Tag immer blässer und dünner wird; ahnt jedoch nicht, dass der Grund für Tess Unwohlsein noch ein anderer ist. Tess hat seit ihrer Kindheit eine besondere Gabe. Sie kann die Grenzen zwischen der Zeit für eine Weile durchschreiten und sieht manchmal Szenen, die bereits vor vielen Jahrhunderten stattfanden. Diesmal nistet sich jedoch Nells Geist höchstpersönlich in ihrem Kopf ein und so erlebt sie Stück für Stück Nells Erlebnisse am eigenen Körper hautnah mit, was sie fast verzweifeln lässt, denn es ist ihrer Konstitution keinesfalls förderlich, wenn sie tagsüber gegen Martin kämpfen und in der Nacht gegen Nells grausamen Feind bestehen muss. Nachdem ich vor einiger Zeit Pamela Hartshornes Erstlingsroman *Das ferne Echo der Zeit* las, der mich, als Fan von Reinkarnations- oder Zeitreiseroomanen, bereits sehr begeistert hat, war für mich bereits klar, dass ich auch *Die Mitternachtsstunde* unbedingt lesen wollte. Auch der aktuelle Roman der Autorin wartet mit einer Art Reinkarnationsplot auf, allerdings wird in diesem Buch nicht aufgeklärt ob Tess einst höchstpersönlich ein Leben in der Vergangenheit als Nell führte, oder ob sie allein von Nells verstorbenen Geist geführt wird. *Die Mitternachtsstunde* ist wie auch *Das ferne Echo der Zeit* ein Einzeltitel. Beide Romane haben nichts außer ihrem Reinkarnationsplot gemeinsam, doch denjenigen unter euch, die ein Faible für diese Art von Romanen haben sollten, empfehle ich gleich beide Bücher. ;-) Während ich beim Erstlingsroman der Autorin noch einige Probleme mit der etwas sperrigen Romanheldin hatte, ist das diesmal etwas anders geartet. Tess hat echte Probleme und wurde praktisch von ihrem tyrannischen Mann fast gebrochen, der sich in ihrer Ehe als waschechter Soziopath entpuppte. Man kann also Tess Zgern sich jemandem anzuvertrauen, sehr gut nachvollziehen, jedoch hätte ich sie dann und wann auch gerne mal geschüttelt, wenn sie, trotz gewisser Zweifel, dann doch ausgerechnet ihrer Mutter und ihrer Freundin ihr Herz ausschüttet, obwohl sie doch genau weiß, dass diese beiden eigentlich auf der Seite ihres Mannes sind. Und dennoch fand ich hier beide Handlungsstränge gleichsam spannend. Sowohl Nells Werdegang wird atmosphärisch dicht und ans Herz gehend erzählt, als auch Tess Versuche, sich gegen ihren Mann zu behaupten, fand ich unglaublich spannend geschildert. Beide Frauen sind starke Persönlichkeiten und doch möchte ich die freche Nell noch einen kleinen Tick mehr, da sie mit viel Berlegung und Herz agiert und das Leben ihrer Lieben bei ihr persönliches Glück stellt, obwohl sie genau die Konsequenzen kennt, die sie erwarten. Aber auch Tom und Luke sind charismatische Romanfiguren und nicht nur schmückendes, blasses Beiwerk, so dass es auch in dieser Hinsicht nichts zu beklagen gibt. Dazu sind die Dialoge der Akteure, sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit, von Tiefgang geprägt und auch Tess manchmal spontane Rückführungen fand ich sehr bildhaft und unheimlich erzählt. Zugegeben, der Roman mag vielleicht nichts für reine Happy End Bücher Fans sein, die etwas zart besaitet sind, denn das Leben der Frauen damals war hart und Nell muss einige Schicksalsschläge verkraften, die sich nicht einfach so weglesen lassen. Man leidet also mit der Akteurin mit und hofft bis zuletzt, dass sie glücklich wird. Ob es so kommt, verrate ich an dieser Stelle natürlich nicht, doch zumindest eine der Heldin wird ein Happy End gegönnt. Pamela Hartshornes Schreibstil hat sich zum Vorgängerband, wie ich finde, noch ein wenig gesteigert (obwohl er auch schon zuvor sehr gut war) bzw. ich fand die Charaktere noch ein wenig mehr herausgearbeitet, so dass man sich noch besser in sie hineinfinden konnte. Auch die sehr bildhaften Beschreibungen des elisabethanischen Yorks fand ich atmosphärisch, so dass ich den Roman praktisch fast ohne große Unterbrechungen in einem Rutsch ausgelesen habe. Wer Romane liebt, die mit ein wenig Mystery aufwarten, wie etwa die Romane von Barbara Wood oder Barbara Erskine, sollte hier unbedingt mal einen Blick ins Buch werfen. Es lohnt sich! Kurz gefasst: Atmosphärisch dichter, packender Roman mit Reinkarnationsplot, in dem gleich zwei starke Frauen im Fokus stehen. Mein Lesetipp! Eine Rezension von [Happy-End-Buecher.de](http://Happy-End-Buecher.de) (NG)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Zeitebenen und ein ordentlicher Schuss Bersinnlichkeit. Von *dub* "Die Mitternachtsstunde" erzählt von zwei Frauen, die mehr miteinander gemeinsam haben, als es die Zeit, die zwischen ihnen liegt, vermuten lässt. Nell Appleby wächst im 16. Jahrhundert in York, im Norden Englands, auf. Sie ist von klein an mit Tom, dem Sprössling einer angesehenen Familie, befreundet und beschließt schon früh, dass sie nur ihn einmal heiraten wird. Und auch Tom, der von seinem strengen Vater auf das europäische Festland geschickt wird, verspricht, dass er mit ihr zusammen sein will. Mehr als 450 Jahre später hat sich Tess, eine junge Frau und Mutter, endlich von ihrem Mann Martin, der in der Ehe zu einem regelrechten Despoten wurde, getrennt und ist mit ihrem kleinen Sohn Oscar in ihr altes Heimatstädtchen York gezogen. Dort ist sie in der Wohnung eines alten Freundes und Mentors untergekommen, der für einige Zeit durch seine Lehrtätigkeit an einem anderen Ort wohnt. Doch kaum ist Tess in der Wohnung zur Ruhe gekommen, erlebt sie ungewöhnliche Dinge, hört seltsame Geräusche und hat immer öfter eine Art von Flashbacks, die sie in eine längst vergangene Zeit katapultieren... Zum Anfang schiebt sie diese Momente auf den Stress in ihrer Beziehung und frchtet, dass Martin ihren Aufenthaltsort ausfindig gemacht hat - zumal sie selbst

von ihrer eigenen Mutter keine Unterstützung erfährt. Im Gegenteil, diese ist so geblendet vom Schein des bisherigen Schwiegersohnes, dass sie nicht begreifen will, was er ihrer Tochter angetan hat. Zum Glück gibt es noch Luke, Tess' ehemaligen Freund aus Jugendzeiten, dem sie zufällig begegnet und der Verständnis für sie zeigt. Und dann begreift Tess schließlich auch, dass sie das Leben einer anderen Frau erlebt. Das Leben von Nell...Vor allem mit den Hauptfiguren Nell und Tess wurde ich sehr warm, aber auch Tom und Luke mochte ich gerne. Beide Frauen haben kein einfaches Leben, auch wenn sich die Zeichen der Zeit natürlich sehr verändert haben. Aber genau das ist der Autorin Pamela Hartshorne sehr gut gelungen: sowohl das Leben im 16. Jahrhundert als auch heute hat sie sehr gut eingefangen. Für mich waren die Figuren vielleicht einen Tick zu einfach gezeichnet, da sie kaum Schattierungen haben, sondern recht deutlich zu verorten sind, aber dennoch sind sie - erst einmal gut oder besser - authentisch und mit dem nötigen Tiefgang ausgestattet. Ebenso sind die Lebensumstände und Probleme der jeweiligen Zeit in meinen Augen realistisch geschildert. Nell ist viel mehr den Entscheidungen der "höher" angesiedelten Menschen ausgeliefert, während Tess vor allem zu kämpfen hat, weil sie erst einmal ziemlich alleine mit ihren Problemen dasteht und selbst ihre Mutter lieber dem Geltungsbedürfnis frönt als ihrer Tochter zur Seite zu stehen. Doch das Sujet der Autorin ist - da kann man kaum darum herum reden - bernarrlicher Natur. So wenig klar mir das Genre hier selbst nach Beendigung der Lektüre ist, diese Tatsache sollte man vielleicht vorher kennen. Der Roman ist weder ein wirklich historischer, noch ein Zeitreiserooman - auch wenn Elemente enthalten sind und noch andere hinzukommen. Ohne ein verbindendes, bersinnliches Element wäre die Geschichte nicht halbwegs plausibel erzählbar...So muss ich gestehen, dass ich mich - obwohl mir Esoterisches vollkommen abgeht - ziemlich gut unterhalten gefühlt habe. Auch wenn die Autorin ihre Figuren nicht gerade mit Samthandschuhen anfasst, haben mich vor allem die beiden Hauptfiguren, die Atmosphäre der Geschichte und die Schilderungen aus zwei schwierigen Frauenleben durchaus in ihren Bann gezogen. Über das recht offene Ende kann man vermutlich diskutieren, aber ich muss gestehen, dass ich nicht unzufrieden bin. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Frauen über Jahrhunderte vereint...Von nicigirl85Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um den zweiten Roman aus der Feder der Autorin, jedoch um den ersten, den ich von ihr gelesen habe. In der Geschichte geht es um zwei starke Frauen, die ihren Mann stehen müssen. Während Magd Nell dies im York des 16. Jahrhunderts tut, ist Tess in der Gegenwart dabei ihr Leben neu aufzubauen. Nach der Trennung von ihrem Mann Martin versucht Tess neu Fuß zu fassen, doch Martin lässt sie einfach nicht. Doch nicht nur das, wird sie auch von unheimlichen Träumen heimgesucht, die die Historikerin in das Leben von Nell eintauchen lassen. Wird es den Frauen gelingen den Folgen der Männer zu entkommen? Die Ereignisse spielen auf zwei Zeitebenen, die dicht miteinander verwoben sind. Durch die Geschehnisse führt uns ein beobachtender Erzähler. Gleich zu Beginn bekommt der Leser eine Karte von York gereicht, was für eine bessere Übersicht sorgt. Die Handlung um Tess nimmt einen größeren Raum ein, tut dem Unterhaltungswert des Romans aber keinen Abbruch. Beide Frauen haben ihre Schicksalspackchen zu tragen und gehen recht unterschiedlich damit um. In Tess konnte ich mich mehr einfühlen, weil ich mich ihr einfach näher fühlte. Ansonsten sind die Charaktere durchweg gut gezeichnet, so dass man sich ein gutes Bild von ihnen machen konnte. Leider nicht so gut gefallen hat mir, dass die Verbindung zwischen den Frauen auf eine Art Reinkarnation beruht, etwas an das ich einfach nicht glauben kann. Ich bin wirklich ein Fan von Zeitreisen, aber mit Wiedergeburt und Co habe ich dann doch so meine Probleme, dafür bin ich dann doch zu sehr Realist. Während mir der Start der Geschichte noch unheimlich gut gefiel, nimmt das Thema "Reinkarnation" einen immer größeren Raum ein, was mir weniger gefiel. Zudem glaubte ich einen historisch angehauchten Roman in den Händen zu halten, doch dem war nur teilweise so. Der Schreibstil der Autorin hat mir gut gefallen und konnte mich wirklich sehr fesseln. Mit ihrer bildhaften Sprache gelang es ihr mir ein detailliertes Bild von Tess und Co vor Augen zu zaubern. Das Ende des Buches war ein absoluter Showdown, der mich teilweise ein wenig geschockt hat, denn das hatte ich nun wirklich nicht erwartet. Leider wird am Schluss nicht geklärt, wo die Verbindung zwischen den beiden Frauen genau bestand, hier ist der Leser also selbst gefordert. Fazit: Für Reinkarnationsfans ein absolutes Must-Read würde ich mal sagen, für alle anderen ein solider Unterhaltungsroman. Ich empfehle ihn bedingt weiter!

Kurzbeschreibung York 1561: Bei einem harmlosen Spiel mit ihrem Liebsten Tom fällt die junge Nell Appleby Toms älterem Bruder auf. Von da an wird der bswillige Ralph, der den beiden ihre Liebe missgönnt, Nell nicht mehr vergessen und alles dafür tun, um sie ganz für sich zu haben. Mehr als viereinhalb Jahrhunderte später zieht es die Historikerin Tess ins englische York. Zuflucht findet die junge Mutter mit ihrem kleinen Sohn im Haus eines Freundes, gelegen in der malerischen Altstadt. Doch zur Ruhe kommt Tess dort nicht. Immer weiter hat sie seltsame Träume, in denen sie in die elisabethanische Zeit und in das Leben einer anderen jungen Frau abtaucht: Nell. Je mehr Tess über Nells Schicksal erfährt, desto sicherer ist sie: Nur wenn sie Nells Geschichte entschlüsselt, kann auch sie selbst ihr Glück finden...Pressestimmen Die Handlung fesselt von der ersten Seite an. Pamela Hartshorne erweckt das York des 16. Jahrhunderts gekonnt zum Leben und fasziniert mit historischen Details. (The Yorkshire Times) Bei dieser Zeitreise vergessen Sie alles um sich herum. (Frankfurter Stadtkurier) Ein ausgezeichnete Roman. Die Schicksale der beiden Heldinnen haben mich tief berührt. (Elizabeth Buchan) Ein umwerfend gutes Buch. (York Press) Kurzbeschreibung York

1561: Bei einem harmlosen Spiel mit ihrem Liebsten Tom flit die junge Nell Appleby Toms Ilerem Bruder auf. Von da an wird der bswillige Ralph, der den beiden ihre Liebe missgnnt, Nell nicht mehr vergessen und alles dafr tun, um sie ganz fr sich zu haben. Mehr als viereinhalb Jahrhunderte spter zieht es die Historikerin Tess ins englische York. Zuflucht findet die junge Mutter mit ihrem kleinen Sohn im Haus eines Freundes, gelegen in der malerischen Altstadt. Doch zur Ruhe kommt Tess dort nicht. Immer fter hat sie seltsame Trume, in denen sie in die elisabethanische Zeit und in das Leben einer anderen jungen Frau abtaucht: Nell. Je mehr Tess ber Nells Schicksal erfhrt, desto sicherer ist sie: Nur wenn sie Nells Geschichte entschlsselt, kann auch sie selbst ihr Glck finden ...